

SOPHIA Berlin GmbH Newsletter

SOPHIA vor Ort

Sie möchten uns einmal persönlich kennenlernen, nähere Informationen einholen oder unsere Hausnotrufgeräte vor Ort anschauen? Sie können gerne in unserer Servicezentrale in Berlin Marzahn, Mehrower Allee 52, vorbeischauen.

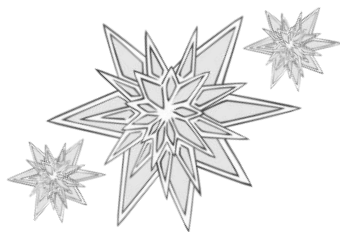
Zu Beginn des neuen Jahres finden Sie hier außerdem die Ankündigungen unserer Informationsveranstaltungen, die stadtwweit stattfinden.

Kennen Sie schon ...

... unseren Kooperationspartner „PflegeEngagement“? Berlinweit setzen sich zwölf Kontaktstellen für mehr Ehrenamt und Selbsthilfe in der Pflege ein. Ziel ist es, Pflegebedürftige, deren Angehörige, und Menschen, die nach selbstbestimmten Hilfeformen rund um die Pflege suchen, in ihrer Alltagsbewältigung zu unterstützen.

Liebe Leserinnen und Leser,

in der kurzen Zeit seit Gründung von SOPHIA können wir auf eine beachtliche Ausweitung unseres Aufgabenspektrums zurückschauen. Ein interdisziplinäres Team von 21 Hauptamtlichen und 34 Ehrenamtlichen unterstützt den längeren Verbleib in der eigenen Wohnung, ermöglicht größere Sicherheit für Mieter in Seniorenwohnanlagen und begleitet unterschiedliche Sanierungsmaßnahmen von Wohnungsbauunternehmen.



Zum Jahreswechsel wird die Beratung und Betreuung von Mietern des letzten Bauabschnitts der umfassenden Instandsetzung und Modernisierung der Siedlung am Bayernring in Tempelhof abgeschlossen sein. Die Anfang des Jahres in der John-Locke-Siedlung begonnene Komplett-Sanierung wird ab 2014 von zwei SOPHIA-Mitarbeitern als Mieterbetreuer begleitet.

SOPHIA freut sich auch über die Leistungen im Kerngeschäft „Hausnotruf“: So ist die Anpassung an die Veränderungen des Marktes erfolgreich geglückt und SOPHIA kann Notrufsysteme für verschiedenste Anforderungen anbieten. Unverändert wird jedoch die soziale Betreuung von SOPHIA-Teilnehmern hoch geschätzt.

Wir wünschen Ihnen erholsame Feiertage und freuen uns, im kommenden Jahr mit Ihnen bewährte Aufgaben fortzuführen, aber auch neue und spannende Projekte anzupacken.

Weihnachtsfeier mit den Ehrenamtlichen (EMA) von SOPHIA

SOPHIA wird von derzeit 34 ehrenamtlichen Helfern unterstützt. Sie sind zumeist „Telefonpaten“ der Teilnehmer, aber auch im Außendienst tätig. Als „Danke-schön“ für das ehrenamtliche Engagement lud SOPHIA zu einer stimmungsvollen Weihnachtsfeier ein.

Wie Sie sehen, verstehen wir auch zu feiern...



SOPHIA-Gesichter

Désirée Dobberstein bereichert das SOPHIA-Team seit Februar 2012. Als Studentin der Sozialen Arbeit (BA) kam sie über ein Praktikum zur SOPHIA Berlin GmbH. Schnell konnte sie ihr Tätigkeitsfeld ausbauen und blieb uns bis heute als studentische Mitarbeiterin erhalten. Frau Dobberstein berät unsere Interessenten persönlich oder auch telefonisch. Sie ist selbstverständlich auch nach Vertragsabschluss Ansprechpartnerin unserer Teilnehmer.

Darüber hinaus ist sie im Bereich Öffentlichkeitsarbeit tätig.



Sie ist erreichbar unter **030 - 930 20 87 25** oder **dobberstein@sophia-berlin.de**.

Notruf-Systeme bei SOPHIA: Jetzt mit funkvernetztem Rauchmelder für noch mehr Sicherheit!

Rauchmelder sollen in 2014 auch in Berlin gesetzlich vorgeschrieben werden. SOPHIA bietet ein sicheres, auf eine Notrufzentrale aufgeschaltetes Rauchmeldesystem. Im Gegensatz zu herkömmlichen Rauchmeldern wird nicht nur ein akustischer Alarm ausgelöst, sondern auch die rund um die Uhr besetzte Notrufzentrale verständigt. Auch wenn die Bewohner nicht zuhause sind oder vielleicht nicht mehr antworten können, wird die Notrufzentrale verständigt, die unverzüglich die Feuerwehr alarmiert. Damit ist gewährleistet, dass in jedem Fall innerhalb kürzester Zeit Hilfe kommt. Für ältere Bewohner kann das Meldesystem problemlos und preisgünstig mit einem weiteren Handsender ausgerüstet zum Hausnotrufgerät erweitert werden. Auch dieser kann unkompliziert mit der funkvernetzten Anlage gekoppelt werden.



So kann im Notfall Hilfe angefordert und Alarm ausgelöst werden, bevor ein Rauchmelder aktiv wird. Diese Geräte funktionieren auch ganz ohne Festnetzanschluss in der Wohnung. SOPHIA berät Sie gerne!

Wohnraumanpassung

SOPHIA berät seit einigen Jahren sowohl Mieter als auch Wohnungseigentümer zu Möglichkeiten der Wohnraumanpassung. Für viele Ältere oder hilfebedürftige Menschen ist das bisherige Badezimmer nur noch mit großen Mühen nutzbar. Der Ausstieg zum Balkon ist oftmals ein Hindernis. Aber auch innerhalb der Wohnung gibt es Probleme, wenn etwa Türen zu schmal und Schwellen zu hoch sind. Haltegriffe am WC oder eine

Toilettensitzerhöhung sind oftmals nicht Komfort, sondern Notwendigkeit. SOPHIA berät sie gerne auch zur Kostenübernahme durch Kranken- oder Pflegekasse. Die Übersicht zeigt Ihnen die am häufigsten umgesetzten Maßnahmen der Wohnraumanpassung.

